

Fortschrittsbericht zu den zehn Leitlinien und Leitsätzen der unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen

1. STRATEGIE. Nachhaltiges Wirtschaften heißt strategisch handeln, in Führung gehen und heißt Integration in die Unternehmensprozesse.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Einführung in das Thema	Sensibilisierung der Mitarbeiter durch Erläuterung der Thematik. Die Mitarbeiter erhielten ein ausführliches Memo mit Erklärung der Leitsätze		Mai 2013	

+

2. Nachhaltigkeit wird vor allem als CHANCE verstanden; zur Lösung von Auswirkungen unternehmerischen Handelns in der Zukunft und zum Nutzen aller.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kurze Wege	Unter einem Dach mit unserem Haus befindet sich das Maritim Kurhaushotel, in dem unsere Gäste übernachten können. Fußläufig (3-5 Minuten) befinden sich weitere große Hotels.	Unterbringung der Teilnehmer direkt vor Ort ohne lange Wege:	Seit Beginn	
Mitglied im Ökoprofit-Club Hochtaunus (Kur- und Kongreß-GmbH)	ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt mit Betrieben aus dem Hochtaunuskreis zum Aufbau eines betrieblichen kostensparenden Umweltmanagementsystems.	41 Firmen haben bislang teilgenommen und in Summe über eine Mio. Euro eingespart.		http://www.bad-homburg.de/medien/bindata/Wirtschaftsfoerderung/Oekoprofit.pdf
Logoeinbindung auf die Homepage	Das Logo „fairpflichtet“ inkl. Link auf die Homepage ist auf unserer Website ständig im Blick		Mai 2013	www.kongress-bad-homburg.de
Gute Anbindung an den ÖPNV	Wir verweisen in unseren Anfahrtsbeschreibungen auf die gute Anbindung zum ÖPNV. Der Bahnhof (S-Bahn) liegt nur 1 Km entfernt, eine Bushaltestelle (Knotenpunkt) liegt direkt vor dem Haus.	Anfahrtsbeschreibung	Seit Beginn	http://www.kongress-bad-homburg.de/kontakt/anfahrt.htm

3. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ erfüllt seine Verantwortung in der Region zur Steigerung des GEMEINWOHLS

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Kooperationspartner aus der Region	Wir arbeiten ausschließlich mit regionalen Dienstleistern zusammen, um hier kurze Wege zu generieren. (Caterer, Reinigung, Blumenschmuck etc.) Unsere Reinigungsfirma GONDER Facility Services GmbH ist nach DIN EN ISO 14001 und 9001 zertifiziert.	Durch die enge regionale Zusammenarbeit wird die Wirtschaft vor Ort gestärkt und durch die kurzen Wege Ressourcen geschont	Seit Beginn	http://www.gonder.de/files/din_en_iso_14001.pdf
Kooperation	Durch Kooperationen mit den anderen Tagungsdienstleistern in der Stadt soll im Falle der Überbelegung die Kundenanfrage im Ort bleiben		Im Aufbau	
Kulturellen Engagement	Die Kur- und Kongreß-GmbH (Betreiber des KongressCenter im Kurhaus) ist Veranstalter bzw. Mitveranstalter zahlreicher kultureller Highlight in Bad Homburg v. d. Höhe wie z.B. den Bad Homburger Sommer, das Literatur- und Poesiefestival, das Orgelfestival Fugato oder Abonnement-Reihen im Kurtheater	Hochwertiger Veranstaltungskalender	Seit Beginn	
Vereinsregelung	Die Bad Homburger gemeinnützigen Vereine und Institutionen haben an 122-Tagen im Jahr die Möglichkeit, mietzinsfrei Tagungsräume im KongressCenter anzumieten	180 Vereinsveranstaltungen mit über 18.000 Gästen	Seit Beginn	



4. ÖKONOMIE in Ausgewogenheit mit Ökologie und sozialen Aspekten sind gleichberechtigte Anliegen für eine langfristige Stabilität des Unternehmens.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Wasserverbrauch	Die Toiletten im KongressCenter wurden auf Wasserspartasten umgerüstet.		2013	Toilettenanlage im KongressCenter
Stromverbrauch	Umrüstung der ständigen Notbeleuchtung im Foyer auf Energiesparlampen	Stromverbräuche gesunken	2008	
Stromverbrauch	Umrüstung der dekorativen Beleuchtung auf LED-Technik	.	Beginn 2014	Wirtschaftsplan
Finanzen	Wir arbeiten mit der Taunus-Sparkasse zusammen, die sich stark und nachhaltig in der Region engagiert		Seit Beginn	https://www.taunussparkasse.de/pdf/kundenmagazine/Taunus_Sparkasse_Ergebnisse_CSR-Umfrage.pdf

5. Verantwortlicher Umgang mit RESSOURCEN UND ENERGIE heißt 1. vermeiden, 2. vermindern und 3. regenerierbar ersetzen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Klimatechnik	Die Steuerung der Klimatechnik wird erneuert und damit optimiert		April 2014	Auftrag
Klimatechnik	Anweisung an die Mitarbeiter, an veranstaltungsfreien Tagen die Klimaanlage auszuschalten		2009	
Schonung von Ressourcen	Umstellung auf Ökopapier für den Druck (Ausgenommen Geschäftspapier) Duplexdruck nach Möglichkeit Nutzung von Fehldrucken als Notizpapier Nutzung von „übriggebliebenen Notizblöcken“ der im Haus stattfindenden Veranstaltungen	Senkung des Papierverbrauchs Vermeidung von Abfall	2013 (Ökopapier und Duplex) Rest seit Beginn	

6. Verantwortlicher Der ‚nachhaltige Arbeitgeber‘ erfüllt eine anspruchsvolle SOZIALKOMPETENZ gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, steigert deren Qualifikation und sichert die Beschäftigung.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Weiterbildung	Die Weiterbildungsmöglichkeiten werden gefördert und stehen jedem Mitarbeiter zur Verfügung. In den Mitarbeitergesprächen können diese Ihre Weiterbildungswünsche äußern, die dann gemeinsam umgesetzt werden.			
Zeiterfassung	Durch die elektronische Zeiterfassung hat der Arbeitgeber und ab ca. Mai 2014 auch jeder Mitarbeiter einen optimalen Überblick auf Arbeitszeiten und Arbeitszeitkonten. Hierüber soll demnächst auch online arbeitsfreie Tage / Urlaub beantragt und genehmigt werden können		2009 / Neuerungen ab ca. Mai 2014	
Leistungspämien	Unabhängig von der im TVÖD implementierten leistungsorientierter Entgelte gibt es Leistungsprämien für herausragende Leistungen und herausragendes Engagement. Die Prämien werden in einer monatlichen Jurysitzung ermittelt		Seit Beginn	Betriebsvereinbarung

7. Aus RESPEKT vor den Menschen setzt sich der ‚nachhaltige Unternehmer‘ für die Einhaltung der Menschenrechte ein und richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Korruption.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise
Mitarbeiterstruktur	In der Kur- und Kongreß-GmbH gibt es eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur von 70 weiblichen und 68 männlichen Mitarbeitern. Die Mitarbeiter stammen aus über 10 Nationen. In der Bankettabteilung des KongressCenters arbeiten 2 weibliche und 2 männliche Mitarbeiter			Personalabteilung
Nichtraucher	In allen Gebäuden des Unternehmens herrscht striktes Rauchverbot.		2007	
Anti-Diskriminierungs-Gesetz	Jedem Mitarbeiter wurde bei Inkraft-Treten ein Exemplar des Gesetzes ausgehändigt.	Internationale Mitarbeiterstruktur des Unternehmens		

8. OFFENHEIT ist eine Einstellung. Transparenz der Maßnahmen für Nachhaltigkeit ist die Konsequenz.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Kommunikation	Darstellung des Logos inkl, Link auf unserer Homepage.		2013	www.kongress-bad-homburg.de	+
Kongressteilnahme	Teilnahme an der 2. Green-Meetings und Events-Konferenz in Darmstadt.		2013	Teilnahmeliste	

9. Die freiwillige SELBSTVERPFLICHTUNG zur Nachhaltigkeit ist eine Pflicht an sich selbst, die zum Anspruch der Gesellschaft wird.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Selbstverpflichtung und Darstellung	Offenlegung des Sachstands bzw. Fortschritts durch Erstellen der Fortschrittsberichts und dessen Veröffentlichung auf unserer Homepage.		Mai 2014	www.kongress-bad-homburg.de	+

10. Der ‚nachhaltige Unternehmer‘ setzt ANREIZE zum Umdenken und Handeln, um Mitarbeiter und Marktpartner in einen ständigen Verbesserungsprozess der Nachhaltigkeit einzubeziehen.

Thema	Ziele & Maßnahmen	Ergebnisse/ Indikatoren	Erklärung bei Nichterfüllung/ Zeitpunkt der Umsetzung	Verweise	
Leistungsprämien	Durch die Leistungsprämien erhalten die Mitarbeiter Anreize, sich in den Themen zu engagieren und neue Ideen einzubringen.				+

Erläuterungen zum Fortschrittsbericht

I

Firmierung	Berichtszeitraum	Datum
KongressCenter im Kurhaus Bad Homburg v. d. Höhe Kur- und Kongreß-GmbH Bad Homburg v. d. Höhe Postfach 1845 61288 Bad Homburg v. d. Höhe	Mai 2013 – Mai 2014	10.04.2014

Verantwortliche Person	E-Mailadresse	Telefonnummer
Thomas M. Berger	t.berger@kuk.bad-homburg.de	06172-178 3730

Leere hinzugefügte Tabellenzeilen löschen